

Die Bitte. (Junges Mädchen-Brustbild mit gefalt. Händen, nach aufwärts gerichtet.) Nach d. Gemälde v. G. Max in Photogravüre v. Bruckmann. 44 u. 36 cm. Chin. Pap. 15 *M.* Ebd.  
Das Gustav-Adolf-Denkmal in Lützen. (Ansicht des Denkmals mit dessen Wächter.) Nach e. Orig.-Aufnahme in farbiger

Photolithographie. 34 $\frac{1}{2}$  u. 26 cm. 1 $\frac{1}{4}$  *M.*; in Passepartout 2 *M.* Wezel & Naumann in Leipzig.  
Leo XIII. (Portrait d. Papstes in Halbfigur, en face.) Nach d. Natur in Heliogravüre. 55 u. 41 cm. Chin. Pap. 12 *M.* C. T. Wiscott in Breslau.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt  
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, 3. August 1892. R. v. Decker's Verlag G. Schend. Procura des Adolph Gustav Max Schend erloschen. Carl Laehr Prokurist.

— 6. August 1892. Berliner Verlagsgesellschaft Selle & Bogdan. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Verlagsbuchhändler Rudolf Bogdan setzt das Handelsgeschäft unter unveränderter Firma fort.

Bielefeld, 2. August 1892. Verlagsanstalt und Buchdruckerei Zwiener & Co. Der Gesellschafter Expedient Paul Schmidt ist ausgeschieden.

Kiel, 30. Juli 1892. Haejeler'sche Buchhandlung Eckardt & Breymann. Julius Richard Carl Max Breymann ist ausgeschieden.

— 5. August 1892. Ernst Homann erloschen. Leipzig, 29. Juli 1892. Deutsche Verlagsdruckerei (W. Bauer) auf Karl Hermann Gerhard Bauer übergegangen. Künftige Firmierung Deutsche Verlagsdruckerei (Gerhard Bauer); Dr. phil. Friedrich Hermann Besenond's Procura gelöst.

— 1. August 1892. Deutsche Verlagsdruckerei (Gerhard Bauer). Buchdruckereibesitzer Johann Gottfried Albert Müller Mitinhaber. Künftige Firmierung Deutsche Verlagsdruckerei (Müller & Bauer).

Schwepingen, 20. Juli 1892. Karl Schwab erloschen.

[32571] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am hiesigen Platze, in dem von mir käuflich erworbenen Hause Friedrichstr. 41 worin seit Jahren ein flottes Geschäft in Schreib- und Schulbedarfsartikeln betrieben worden ist, eine Buch- u. Musikalien-Handlung unter der Firma

### Carl Rohr

errichtet habe.

Für mein Unternehmen steht mir genügendes Betriebskapital und in Folge meiner 20jährigen Thätigkeit im Buchhandel reiche Erfahrung und Fachkenntnis fördernd zur Seite.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, bitte aber um gef. Zusendung von Katalogen, Prospekten, Wahlzetteln etc.

Herr Bernhard Hermann in Leipzig hat die Güte gehabt meine Kommission zu übernehmen.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

Mülheim a. d. Ruhr, August 1892.

Carl Rohr.

Referenzen:

Bernhard Hermann, Leipzig.  
Heinrich Rohr, Papenburg.

[32664] P. P.

Wir beehren uns hiermit dem gesamten Buchhandel die ergebene Anzeige zu machen, daß wir unsere im Januar d. J. gegründete Sortiments- und Kolportagehandlung mit Heutigem in direkten Verkehr gebracht haben.

Genügende Erfahrung und Geldmittel, sowie ein großer Bekanntheitskreis stehen uns zur Seite und berechtigen uns zu der Hoffnung, daß unser Verkehr mit den Herren Verlegern, welche wir hierdurch höflichst ersuchen, uns durch Contoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen, sich zu einem gegenseitig zufriedenstellenden gestalten wird. Unsern Bedarf wählen wir selbst, nur bitten wir um Zusendung sämtlicher Circulare. Unsere Kommission hatte Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu übernehmen die Güte.

Hamburg, St. Pauli, Heinestr. 11.

Billerbeck & Rohr,  
Sortiment und Kolportagehandlung.

#### Zur gefälligen Beachtung.

[30383]

Bis auf weiteres findet die Auslieferung meines Verlages ausschliesslich in Leipzig durch Herrn K. F. Koehler statt.

Würzburg.

Georg Hertz, Verlagsbuchhandlung.

#### Verkaufsanträge.

#### Günstige Gelegenheit zur Begründung einer eigenen Existenz!

[32281] Ein in Leipzig befindliches, druckfertig katalogisiertes Antiquariat soll anderweitiger Unternehmen halber zum Selbstkostenpreise von 2500 *M.* sofort verkauft werden. Gefällige Angebote unter  $\#$  32281 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[30924] Eine renommierte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in der Rheinprovinz soll ertheilungshalber verkauft werden. Das Geschäft ist mit Nebenbranchen verbunden und beträgt der Jahresumsatz 52 000 *M.*, der Reingewinn 6000 *M.* Kaufpreis inklusive aller Warenbestände, Inventar, Maschinen der Buchbinderei etc. 40 000 *M.* Angebote unter R. N. 27 befördert Herr Paul Reff in Stuttgart.

[32482] Eine in ihren III. Jahrgang tretende medizinische Spezial-Zeitschrift mit Inseraten-Anhang ist nebst Vorräten, mehreren Sonderabdrücken und vorausbezahlten Inseraten für 8000 *M.* zu verkaufen. Angebote befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter A. Z. 32482.

[32629] Wegen Uebernahme des väterlichen Geschäftes ist meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung für den festen Preis von 40 000 *M.* sofort zu verkaufen. Angebote unter H. C.  $\#$  32629 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[32633] 2 Verlagsartikel sind billigst mit allen Rechten abzugeben, da nicht zur Verlagsrichtung passend. Gef. Angebote unter E. N.  $\#$  18 Berlin, Postamt 9.

[32090] Ein aus 5 Bänden bestehendes deutsches Lesebuch, in verschiedenen Lehranstalten, Pensionaten eingeführt, soll wegen Aufgabe des Verlages mit allen Vorräten und Rechten zu billigem Preise veräußert werden.

Angebote unter „Lesebuch“ an Robert Hoffmann in Leipzig.

#### Teilhabergesuche.

[32097] Zur Ausdehnung eines Antiquariats in einer österreichischen Landeshauptstadt wird ein junger Mann als Associé und Leiter aufgenommen, der sich über seine Fähigkeiten genügend ausweisen und 5000 fl. bar einlegen kann. Kenntnis d. ital. Litteratur ist erwünscht.

Angeb. werden u. A. R.  $\#$  20 durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig erbeten.

#### Für j. Buchhändler bezw. Kapitalisten.

[32630]

Der Inhaber von 2 emporblühenden Geschäften (Buch- u. Papierhandlung) in einer bedeut. rhein. Stadt sucht zwecks Ausdehnung derselben einen thät. j. Teilhaber mit 8-15 Tille Bar-Einlage oder einen Kapitalisten. Hohe Zinsen und Gewinnanteil. Gef. Anerbieten unter H. F.  $\#$  32630 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

#### Fertige Bücher.

[31685] Das im Verlage von Breitkopf & Härtel in Leipzig erschienene Werk:

„Schule der Geläufigkeit für Violine. Vorstudien zu den Violinconcerten älterer und neuerer Meister von Hans H. Ruhl“,

umfasst drei Hefte. Heft I: „12 Studien zu den Concerten älterer Meister“, Heft II: „12 Studien nach Beethoven, Mendelssohn, Spohr u. A.“, Heft III: „12 Studien nach Bruch, David, Joachim, Raff u. A.“ Angeführte Konzerte sind in Etüdenform wiedergegeben und sollen den Schüler befähigen, jene Meister im Original technisch vollkommen beherrschen zu können. Das Werk bietet dem Lehrer einen Leitfaden in der stufenweisen Folge unserer klassischen Violinkonzerte und giebt auch jedem strebsamen, über der Mittelstufe stehenden Geiger Gelegenheit, sich in einer den höchsten Anforderungen eines virtuosen Solospiels entsprechenden Technik selbst fortzubilden. Vorzüglich empfohlen wurde die Schule durch die Lehrer des Leipziger Konservatoriums, die Herren Professor Fr. Hermann und Kapellmeister Hans Sitt, sowie durch andere namhafte Künstler.

Ständiger Schaufenster-Artikel bis zum Winter, wenn Tableaux plano ausgelegt werden.

[19172]

In mässiger Anzahl stelle à cond. zur Verfügung:

Schlitzberger, Essbare Pilze.  
1 *M.* 60 *S.*

Schlitzberger, Giftige Pilze. 2 *M.*  
Cassel. Theodor Fischer.